

2012

# architektur

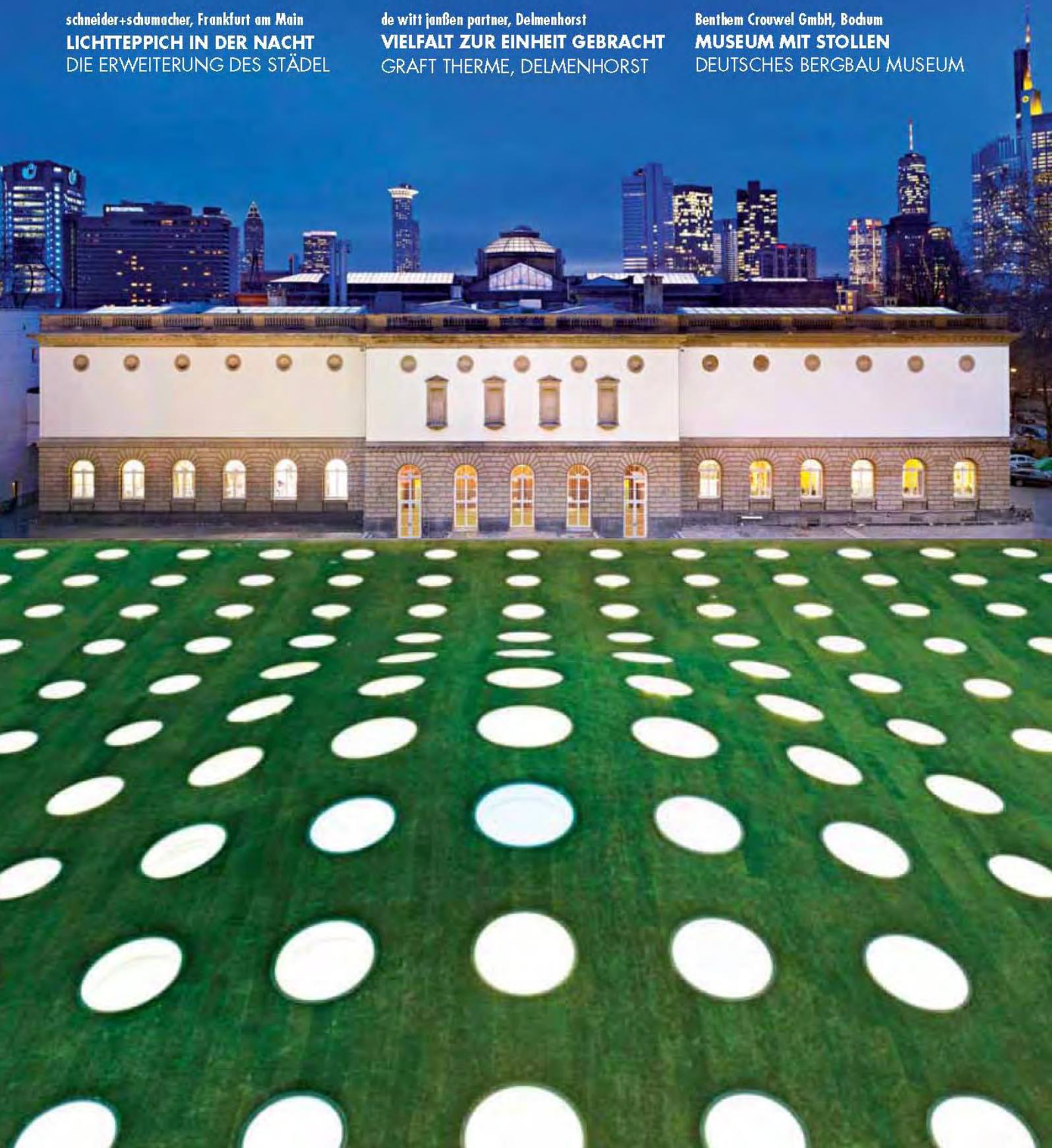
Nr. 4 | € 8,50

## international

schneider+schumacher, Frankfurt am Main  
**LICHTEPPICH IN DER NACHT**  
DIE ERWEITERUNG DES STÄDEL

de witt janßen partner, Delmenhorst  
**VIelfALT ZUR EINHEIT GEBRACHT**  
GRAFT THERME, DELMENHORST

Bentham Crowwel GmbH, Bodum  
**MUSEUM MIT STOLLEN**  
DEUTSCHES BERGBAU MUSEUM



# SPORT HOCH DREI

BAURCONSULT Architekten + Ingenieure  
Neubau Dreifachsporthalle Hilpoltstein



**A**ngesichts steigender Fettleibigkeit nicht nur in den USA, sondern auch im europäischen Raum, wird Sport zu einem immer wichtigeren Faktor, gerade in der Jugendbildung. Der Landkreis Roth setzt am Schulstandort Hilpoltstein in Zusammenarbeit mit der Stadt Hilpoltstein ein Zeichen mit einer neuen Dreifachsporthalle für das Gymnasium und die Realschule sowie zur Nutzung durch regionale Vereine.

Die Architektengemeinschaft BAURCONSULT Architekten+Ingenieure und das Architekturbüro Jürgen Meyer (Haßfurt/Wendelstein) wurden mit der weiteren Planung und Objektüberwachung beauftragt.

## ARCHITEKTONISCHER ANSATZ

Die Halle steht in Nachbarschaft zu den bestehenden Gebäuden des Gymnasiums und bildet den Abschluss des Schulareals hin zur freien Landschaft und einem Waldstück. Ziel war, das große Volumen der Dreifachsporthalle harmonisch in den Hang zu integrieren und gleichzeitig eine selbstbewusste Adresse und einen städtebaulichen Bezug zu den Schulgebäuden und den daraus vorhandenen Wegebeziehungen zu schaffen.

Die Halle ist in zwei Hauptteile gegliedert: Der Umkleide- und Servicebereich orientiert sich aufgrund der geringeren Raumhöhen parallel

zu den Busparkplätzen zur Schule hin, die eigentliche Dreifachhalle zum Hang und damit zur Landschaft.

Beide Gebäudeteile erhielten eine homogen wirkende großformatige Verkleidung. Diese ist nur durch Fensteröffnungen, die sich in das Spiel der Plattenteilungen einfügen, und die Treppenhausfassaden gegliedert.

Das Hallendach wurde mit einer leichten Überhöhung ausgeführt, so dass trotz einer kontrollierten Entwässerungssituation der kubische Charakter des Gebäudes in den Vordergrund tritt.

Das Gebäude wird über eine markante Treppenanlage mit einem weit auskragenden Vordach erschlossen. Eine entlang der Stützmauer angesiedelte Rampe überwindet den aus der Hanglage notwendigen Höhensprung barrierefrei. Über ein großzügiges Foyer, an dem auch der Aufzug die Barrierefreiheit in das Untergeschoss bietet, gelangt man in den Tribünenbereich, der gleichzeitig der Schmutzgang in die Umkleiden ist. Die Umkleiden mit Wasch- und Duschbereichen sind belüftbar und vermitteln durch ihre natürliche Belichtung einen hellen und freundlichen Eindruck. Über die Treppenhäuser gelangt man auf die Hallenebene. Hier sind im Servicetrakt neben den Lehrerumkleiden auch der Kraftraum sowie die Regieräume mit Sichtverbindung in die

### ARCHITEKT

BAURCONSULT  
Architekten + Ingenieure  
Raiffeisenstr. 3  
97437 Haßfurt  
[www.baurconsult.com](http://www.baurconsult.com)

### FOTOS

BAURCONSULT



Halle angeordnet. Zur Halle orientiert befinden sich die Geräteräume.

Es war besonders wichtig, einen hohen Tageslichtanteil bei gleichzeitiger Vermeidung von Überhitzungen herzustellen. Aus diesen Überlegungen heraus wurde die Halle auf der Südwestfront mit einer drei Meter hohen Metall-Glas-Fassade versehen, die an den Stirnseiten in das Gebäudevolumen einschneiden. Durch diese Fassade oberhalb des Prallwandbereichs wird der gerahmte Blick auf die Landschaft freigegeben. Auf Oberlichter wurde bewusst verzichtet. Ein außenliegender Sonnenschutz stellt den sommerlichen Wärmeschutz sicher.

#### **SPORT IM MITTELPUNKT**

Die Halle ist in der Außengestaltung durch die anthrazitfarbene Verkleidung und die silberfarbenen Fassadenprofile dominiert. Im Innenraum wurden hauptsächlich Weiß- und Grautöne verwendet, um einerseits einen hellen Raumeindruck und eine gute Tageslichtnutzung zu erreichen, andererseits um den Bauunterhalt auf einem niedrigen Niveau zu halten. Besonderheit ist die Materialwahl im Spielfeldbereich: hier wurde das Zentrum des Gebäudes mit warmen Orangetönen im Boden und der Ahornverkleidung der Prallwand betont. Der eigentliche Hallenraum ist mit einer hellen, akustisch wirksamen und ballwurfsicheren Decke versehen, um insgesamt einen ruhigen Raumeindruck zu gewinnen. Die Halle selbst soll nicht allzu augenfällig in Erscheinung treten als vielmehr einen angenehmen Rahmen für die sportlichen Aktivitäten bieten.



#### **KRAFTSCHLÜSSIGES TRAGWERK**

Die Halle bindet teilweise in einen steil abfallenden Sandsteinhorizont ein, während der andere Teil auf bis zu 18 Meter lange Bohrpfähle mit Betonrost gegründet werden musste, um eine mächtige Sand- und Schluffschicht zu überwinden. Die Tragkonstruktion der Halle besteht aus ca. 30 Meter langen und ca. zwei Meter hohen Leimholzbindern, die kraftschlüssig und damit passgenau auf in die Betonstützen eingelegte Kontaktplatten gelegt werden mussten. In den Hauptachsen der Halle wurden die Träger aufgedoppelt, um die Vorhangkonstruktion aufzunehmen und eine schalltechnisch korrekte Konstruktion herzustellen. ■